

II-13758 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6692/13

1934 -05- 25

ANFRAGE

der Abgeordneten Mrkvicka, Ingrid Tichy-Schreder
und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Berücksichtigung der Ergebnisse der parlamentarischen Enquete über die "Zukunft
der Lehrlingsausbildung" am 24.2.1993

Die im Februar 1993 abgehaltene parlamentarische Enquete über die "Zukunft der Lehrlingsausbildung" hat - bei allen unterschiedlichen Auffassungen über die Lösungsmöglichkeiten im Detail - die wesentlichen Problempunkte und Reformnotwendigkeiten in diesem wichtigen Bildungsbereich in aller Deutlichkeit aufgezeigt. Dabei wurden nicht nur vom Gesetzgeber selbst, sondern auch von den zuständigen Ministerien konkrete Reformaktivitäten eingefordert und zwar sowohl im Bereich der Berufsschule als auch im Bereich der betrieblichen Ausbildung des dualen Systems und hinsichtlich der Weiterbildungsmöglichkeiten. Für den Bereich der betrieblichen Lehrlingsausbildung sind dabei einige zentrale Reformnotwendigkeiten festgestellt worden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten daher nachstehende

Anfrage:

1. Welche Maßnahmen wurden von Ihrem Ressort in Entsprechung der Ergebnisse der genannten Enquete hinsichtlich der Umsetzung der durch die letzte Novelle zum Berufsausbildungsgesetz eröffneten Reformmöglichkeiten insgesamt gesetzt, insbesondere was die Festlegung der Verwandtschaften von Lehrberufen und die Errichtung von Ausbildungsverbänden sowie die Auszeichnung von Betrieben mit besonders gutem Ausbildungsstandard angeht?
2. Welche Hilfestellungen könnten Sie sich in Ihrem Ressort für die ausbildenden Betriebe vorstellen, um den Ausbildungsstandard zu heben und eine effiziente Tätigkeit der Lehrlingsstellen sicherzustellen?

3. Inwieweit wurde von Ihrem Ressort durch entsprechende Informationsstrukturen und das Bereitstellen der notwendigen finanziellen Mittel eine Vorbereitung auf die Teilnahme an entsprechenden EU-Programmen getroffen?
4. Welche Schritte wurden in Ihrem Ressort gesetzt, um eine den Anforderungen entsprechende verpflichtende Ausbildung der Ausbilder zu gewährleisten?
5. In welchem Umfang werden Sie bei der Vorbereitung und Realisierung von Reformen im gegenständlichen Bereich die Berufsbildungsforschung verstärkt heranzuziehen?